

Vorprojekt Regiotram Biel, Betriebskonzepte

Das Regiotram Biel führt die bestehende Regionalbahnlinie des rechten Bielersee-Ufers durch das Stadtzentrum in das Entwicklungsgebiet Bözingenfeld. Für den Bereich Nidau bestehen im Rahmen des Vorprojekts zwei mögliche Varianten der Linienführung, eine entlang des bestehenden Trassees und eine durch das Stedtli Nidau. Das Angebotskonzept sieht auf dem ländlich geprägten Abschnitt viertel- bis halbstündlich fahrende Züge vor. Im städtischen Bereich sind Intervalle von 7.5 Minuten vorgesehen.

Eine hervorgehobene Fragestellung betreffend das Betriebskonzept stellen die starken Auslastungsschwankungen dar, welche sich aufgrund der Kombination des mit Anschlussbeziehungen ins überregionale Netz eingebundenen Vorortsverkehrs mit dem regelmässigen Angebot im städtischen Bereich ergeben. Zur Lösung wurden mehrere Fahrplan-Varianten evaluiert.

Im Bereich Ipsach / Nidau erfolgt der Übergang von Bahn- zu Trambetrieb. Bahnseitig wird die mehrheitlich einspurige Infrastruktur gezielt für die Bedürfnisse des Regiotrams erweitert. Neben der Ermittlung des bahnseitigen Infrastrukturbedarfs konnten verschiedene Optimierungs- und Einsparpotenziale aufgezeigt werden.



Ort

Biel/Bienne-Täuffelen-Ins/Anet

Kunde

Kanton Bern

Zeitraum: 2010 - 2011

Erbrachte Leistungen

- Nachfrageabschätzung
- Fahrplankonzept
- Umlaufplanung, Abstellbedarf
- Fahrzeugbedarf
- Infrastrukturbedarf
- Signalisierungskonzept
- Variantenstudien

Charakteristische Angaben

- Einwohner Agglomeration: 93'000
- Streckenlänge gesamt: 27 km
- Neue Tramstrecke: 9 km
- Inbetriebnahme: 2020 (geplant)
- Varianten Linienführung: 2
- Nachfragewachstum (bis 2030): 60% bis 140%
- Haltestellen: 33
- Fahrzeugbedarf: 18-19
- Depot / Werkstätten: Siselen, Bözingenfeld, Täuffelen